

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 26. Januar 2017 zum Thema „Zwischen Integration, Eingliederung und Vermittlungshemmnis – Wie das Jobcenter bei der Integration in Arbeit hilft.“

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 26. Januar 2017 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema „Zwischen Integration, Eingliederung und Vermittlungshemmnis – Wie das Jobcenter bei der Integration in Arbeit hilft.“ Gemeinsam mit Manfred Kothe, Fachbereichsleiter "Integration" des Jobcenters im Landratsamt wollen wir Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Projekten und Programmen zur Integration in den Arbeitsmarkt kennenlernen und die Voraussetzungen für deren Teilnahme besprechen. Alle weiteren Informationen finden Sie in der angehängten Einladung. Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rück- bzw. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis spätestens **Donnerstag, den 19. Januar 2017**.

Darüber hinaus freuen wir uns wieder auf einen interessanten und konstruktiven Austausch mit Ihnen.



2. Bekanntmachung des BMEL-Programms "500 LandInitiativen" - Förderung des bürgerschaftlichen Engagements bei der Integration von Flüchtlingen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt mit einer neuen Fördermaßnahme das ehrenamtliche Engagement für (ländliche) Flüchtlingsintegration. Ziel der Förderung ist es Sachmittel zur Verfügung zu stellen, um das wertvolle Engagement zu stärken und um wichtige Maßnahmen optimal umsetzen zu können. Zuschüsse von bis zu 10.000 Euro pro Initiative können ausbezahlt werden, wobei das Förderspektrum sehr breit gestreut ist.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Förderung für Ihre Projektidee infrage kommt:

- Das Projekt wird von bürgerschaftlich engagierten Personen bzw. Gruppen durchgeführt
- Das Projekt trägt aktiv zur Integration geflüchteter Menschen im ländlichen Raum bei (Engagierte können die Förderung z.B. zum Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements, für praktische Lebenshilfe für Geflüchtete oder auch für Kultur- und Sportprojekte einsetzen)
- Das Projekt muss in Kommunen mit höchstens 35.000 Einwohnern stattfinden
- Antragsberechtigt sind Vereine, lokale Verbände, Initiativen, die auf freiwilligem Engagement beruhen oder auch Einzelpersonen, wenn sie eine Initiative vertreten
- Anträge können im Zeitraum **vom 25. Januar 2017 bis 31. März 2017** gestellt werden.

Rechtzeitig zum Beginn des Antragszeitraums finden Sie den Link zum Einreichen Ihrer Anträge auf folgender Homepage:

http://www.ble.de/DE/04_Forschungsfoerderung/03_FoerderungAuftraege/12_LaendlicheEntwicklung/500LandInitiativen.html

Weiterführende Informationen zum Förderprogramm und einen "Live-Ticker" zum Programmstart finden Sie unter: <https://www.500landinitiativen.de/>

3. Integrationspreis "Soziale Stadt"

Unter dem Motto "Zusammenleben mit neuen Nachbarn" lobt eine Kooperation verschiedener Verbände den bundesweiten Wettbewerb zum "Integrationspreis 2017" aus. Um den Preis können sich Projekte und Initiativen bewerben, die das Ziel der Integration von Zuwanderern in vorhandene Nachbarschaften, Stadtteile und Wohnquartiere verfolgen. Der Integrationspreis richtet sich sowohl an Bürger, Handlungsträger der Stadtentwicklung, private Investoren oder Träger der freien Wohlfahrtspflege. Dabei ist der Wettbewerb nicht auf das Gebiet des Förderprogramms "Soziale Stadt" beschränkt. Bewerben können sich Projekte jeder Art z.B. kleine Initiativen nachbarschaftlichen Engagements genauso wie komplexe Quartiersprojekte, deren Anliegen die Integration von Zuwanderern in vorhandene Stadtteile ist.

Weitere Informationen und Hinweise zum Wettbewerb können Sie den beiliegenden Unterlagen entnehmen oder finden Sie unter: <http://www.preis-soziale-stadt.de/integrationspreis/>

Wenn Sie eine tolle Projektidee einreichen möchten, senden Sie bitte die beiliegenden Bewerbungsunterlagen bis zum **23. Januar 2017** an:

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle "Integrationspreis 2017"

Fritschestraße 27/28

10585 Berlin



4. Vortrags- und Gesprächsabend am 18. Januar 2017 zum Thema "Mehr Demokratie wagen"

Die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) lädt am Mittwoch, den 18. Januar 2017 um 20:00 Uhr in Ihre Räumlichkeiten in die Hofstallstraße 4 in 97070 Würzburg ein. Zum Thema "Mehr Demokratie wagen" wird Professor Andreas Möckel (geb. 1927) als Zeitzeuge und Pädagoge einen persönlichen Blick auf die Gefährdung der Demokratie, wo diese uns begegnet und die Notwendigkeit des persönlichen zivilgesellschaftlichen Engagements werfen.

Gerne senden wir Ihnen anbei die Einladung zur Veranstaltung zu.



5. Workshop „Ehrenamtliche Arbeit mit geflüchteten Menschen im Natur und Umweltschutz“ am 28. Januar 2017

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) lädt am Samstag, den 28. Januar 2017 ab 10:00 Uhr herzlich zum Workshop "Ehrenamtliche Arbeit mit geflüchteten Menschen im Natur und Umweltschutz" nach Kassel ein. Der NABU setzt sich durch seine thematische Arbeit für eine nachhaltige Entwicklung, wie dem Erhalt der biologischen Vielfalt, dem Schutz des Klimas und der Ressourcen ein. Im Workshop werden die Dimensionen Umwelt, Ökonomie und Soziales verknüpft. Die Veranstaltung liefert Informationen über den kulturellen Hintergrund von geflüchteten Menschen in ihren Heimatländern und zu ihrer Situation vor Ort. Sie beinhaltet einen Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Herausforderungen in den konkreten Projekten und ein Argumentationstraining für schwierige und vorurteilsbeladene Gespräche.

Weiter Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung können Sie dem Beigefügten Programm entnehmen oder finden Sie unter: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/gesellschaft-und-politik/deutschland/sdgs/21375.html>



6. Fachinformation des DRK Suchdienstes zum Familiennachzug von und zu Flüchtlingen

Der DRK-Suchdienst hat eine Arbeitshilfe zum Familiennachzug von und zu Flüchtlingen zusammengestellt, die wir Ihnen im Anhang gerne mitschicken. Im ein oder anderen Fall kann die Arbeitshilfe vielleicht Ihre offenen Fragen beantworten. So sind z.B. Informationen zusammengefasst, wie der Familiennachzug bei Geflüchteten mit subsidiärem Schutz funktioniert oder wie die Termine in den Botschaften vergeben werden.

Bei der Familienzusammenführung gilt allerdings auch: Bitte wenden Sie sich bei der Organisation der Familienzusammenführung auch an die Asylsozialberatung oder die Migrationsberatung, damit keine nachteiligen Verfahrensfehler passieren, Fristen eingehalten werden und alle notwendigen Unterlagen vollständig vorliegen.



7. Fehlerteufel: Yoga für Frauen zwischen 15 und 30 Jahren - kostenfreies Angebot ab 15. Januar 2017

Letzte Woche haben wir Sie über das Angebot "Yoga für Frauen" der Malteser Integrationslotsen informiert. Leider hat sich im Flyer zu diesem Angebot der Fehlerteufel eingeschlichen: Der Yoga-Kurs für geflüchtete Frauen zwischen 15 und 30 Jahren findet nicht wie angekündigt samstags sondern **sonntags** statt. Anbei senden wir Ihnen gerne den aktualisierten Flyer der Malteser zu.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr
großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org